



Presseinformation

April 2023

Auszeichnung für betrieblichen Umweltschutz

Henkel-Werk ist erneut „OekoBusiness Wien“-Betrieb

Das Henkel-Werk in Wien hat 2022 am Angebot OekoWin teilgenommen und für seinen Beitrag zum umweltbewussten Wirtschaften in Wien erneut die Auszeichnung „OekoBusiness Wien“ erhalten. Die Fabrik, die zu den führenden Produktionsstätten von flüssigen Wasch- und Reinigungsmitteln von Henkel in Europa zählt, ist zudem seit 2018 EMAS-zertifiziert und zweifacher Träger des „Umweltpreis der Stadt Wien“.

Zu den Maßnahmen, die aktuell zur „OekoBusiness Wien“-Auszeichnung führten, zählt die Umstellung der Zentralkühlung auf einen geschlossenen Kreislauf anstelle der Nutzung von Brunnenwasser. 2022 konnte so der Wasserverbrauch um rund 39 Prozent (im Vergleich zum Basisjahr 2010) reduziert werden. Im Bereich der Abfallwirtschaft wurde verstärkt auf Mülltrennung, die richtige Entsorgung und die Förderung der Kreislaufwirtschaft geachtet, wodurch diese Kennzahl um 52 Prozent* gesenkt werden konnte. Als dritte Maßnahme ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes zu nennen, die rund 60.000 kWh pro Jahr Energie erzeugt und einen weiteren Beitrag zur Senkung der Energieaufwendungen (2022: minus 21 Prozent*) leisten wird.

Auch auf dem Dach des Henkel-Zentrallagers in Wien-Meidling ging Mitte Jänner 2023 eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Die insgesamt 92 Paneele erzeugen Strom in einem Volumen von bis zu 480.000 kWh pro Jahr, das entspricht rund einem Drittel des Gesamtbedarfs sowie einer Einsparung von 250.000 Kilogramm CO₂.

Im Henkel-Werk wurden zuletzt (2022) rund 200.000 Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel der Marken Persil, Fewa, Silan, Pril und Clin produziert, 85 Prozent davon gehen in den Export. Das Zentrallager in Wien-Meidling bietet Platz für 53.000 Paletten, pro Tag werden rund 70 Lastkraftwagen beladen und auf den Weg an über 500 verschiedene Kundenstandorte in sechs Ländern geschickt.

** im Vergleich zum Basisjahr 2010*

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Consumer Brands und Adhesive Technologies. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 130 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Haarpflege weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 22 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,3 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von über 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH